

Born, 26. 10. 30.

Unser ganzster Herz Beilagen!

Sie in die freundlichste Empfehlung Ihres
Hochwerts über die Thologie und die
früheren Manuskripten ist Ihnen vor-
beigefallen. Ich habe ihn mit großem Zu-
trauen gelassen. Ihr Zirkelgraben auf die
Prinzipien, hat dennoch nicht auf die
begegnungspflichtigen Gründe der die die
Ankündigung vorzulegen müßte, ist mir sehr
ausdrücklich. Aber ich auf der Infor-
mation, die Sie nur allein fordern, in letzter
Gemeinde keine selbständige, sondern von Gott
bewirkte Leistung, wie sie auf die 11. sagen:
„Die Selbständigkeit . . . liegt nicht in unserer
Gabe.“ Ich ist Ihnen die Selbständigkeit auf 15-19
nicht beizulegen, werden Sie nicht auch ver-
stehen. Ich finde, daß Sie die allg. sehr sinnlich-
voll und die die göttliche Intuition nachzutun
Holographen Leistungen überlassen.

Alle Inwagen als bittet ist bei Brüderganden ganz

alten Schrift man sieht, die Ihnen vielleicht
noch nicht bekannt ist, freundlich entgegen-
nehmen.

Mit bestem Gruß

Ihr ergebener

O. Ritschl.